

# Schule nach den Sommerferien (NRW)

Beitrag von „Kris24“ vom 8. Oktober 2021 08:30

## [Zitat von Maylin85](#)

Ich habe auch den Eindruck, dass ein erheblicher Anteil der Schwangeren sich möglichst schnell ins Beschäftigungsverbot "begibt".

Schwangere können sich (endlich auch mit Stiko Empfehlung) impfen. Ich sehe eigentlich keinen Grund, wieso hier noch länger Sonderregelungen gelten sollten.

Seit wann gibt es die Stiko-Empfehlung? Ihr müsst mindestens 6 Wochen bis vollständigen Impfschutz dazu rechnen. Außerdem soll, soviel ich weiß, erst ab einem bestimmten Zeitpunkt geimpft werden (nicht gleich zu Beginn).

Ich hätte zwar als Schwangere versucht, so früh wie möglich impfen zu lassen, aber die meisten Ärzte lehnten vor Stiko-Empfehlung ab.

Und ja, Covid-19 ist sowohl für Schwangere als auch das Kind gefährlich, und selbst wenn die Schwangere nichts merkt, erhält das Kind häufig zu wenig Sauerstoff. Es gab vermehrt Frühgeburten und alleine im August starben zwei Neugeborene in Baden-Württemberg direkt nach der Geburt an Covid-19. Sie hatten sich im Mutterleib infiziert. Ich wollte das Risiko nicht eingehen.